

## Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DS-GVO

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung des **Zoom-Service der UHH** erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

### Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten?

Verantwortlich ist die Universität Hamburg, vertreten durch ihren Präsidenten

### An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an die/den Datenschutzbeauftragte/n stellen:

**Datenschutzbeauftragte/r der Universität Hamburg, Mittelweg 177, 20148 Hamburg**

**E-Mail: datenschutz@uni-hamburg.de**

### Zu welchem Zweck werden welche personenbezogenen Daten verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einem Zoom-Meeting **ohne eigenes Nutzerkonto** werden folgende Protokollierungs- bzw. Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Thema, Beschreibung (optional), IP-Nummer und Informationen des vom Teilnehmer genutzten Endgerätes<sup>1</sup>. Bei Nutzung der „IM Chat“-Funktionalität während eines Zoom-Meetings sind die Chat-Inhalte Gegenstand der Verarbeitung.

Bei der Teilnahme **über ein eigenes Nutzerkonto** werden zusätzlich folgende Metadaten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional).

Im Übrigen erfolgt die weitere Datenverarbeitung zweckgebunden:

#### a) Online-Lehre

Zweck	Daten und Betroffene	Speicherdauer
Vermittlung des Lehrinhaltes	Video- und Audiodaten von Lehrenden	Sofern keine Aufzeichnung erfolgt, keine Speicherung
	Chatbeiträge von Lehrenden	Bis zum Schließen des Konferenzraumes
Didaktische Gründe bei der Vermittlung des Lehrinhaltes	Video- und Audiodaten von Studierenden	Keine Speicherung
	Chatbeiträge von Studierenden	Bis zum Schließen des Konferenzraumes
Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der elektronischen Kommunikationseinrichtung	Protokollierungsdaten von Lehrenden und Studierenden <sup>1)</sup>	Maximal ein Jahr

---

<sup>1)</sup> zu den Protokollierungsdaten gehören: Meeting-Informationen (Thema/Titel, optionale Beschreibung, Beginn, Ende), Anmeldepseudonym, Rolle im Meeting (Host, Co-Host, Teilnehmer), Beitrittszeit, Beendigungszeit, IP-Adresse, Software-Version, Computernamen, Netzwerktyp, Informationen zur Netzwerkverbindung, verwendete Audio-/Video-Hardware und deren Auslastung, Datenzentrum

b) Online-Prüfung

Zweck	Daten und Betroffene	Speicherdauer
Sicherstellung der persönlichen Leistungserbringung der zu Prüfenden	Video- und Audiodaten von Lehrenden und zu Prüfenden	Keine Speicherung
	Chatbeiträge von Lehrenden und zu Prüfenden	Bis zum Schließen des Konferenzraumes
Authentifizierung	Videodaten (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises) von zu Prüfenden	Keine Speicherung
Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der elektronischen Kommunikationseinrichtung	Protokollierungsdaten von Lehrenden und zu Prüfenden <sup>1)</sup>	Maximal ein Jahr

c) Dienstliche Besprechungen

Zweck	Daten und Betroffene	Speicherdauer
Dienstliche Kommunikation	Video- und Audiodaten von Mitarbeitenden und Externen	Keine Speicherung
	Chatbeiträge von Mitarbeitenden und Externen	Bis zum Schließen des Konferenzraumes
Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der elektronischen Kommunikationseinrichtung	Protokollierungsdaten von Mitarbeitenden und Externen <sup>1)</sup>	Maximal ein Jahr

d) Auswahlgespräche

Zweck	Daten und Betroffene	Speicherdauer
Durchführung des Auswahlverfahrens	Video- und Audiodaten von Mitarbeitenden und	Keine Speicherung
	Chatbeiträge von Mitarbeitenden und Externen	Bis zum Schließen des Konferenzraumes
Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der elektronischen Kommunikationseinrichtung	Protokollierungsdaten von Mitarbeitenden und Externen <sup>1)</sup>	Maximal ein Jahr

**Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?**

- a) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Studierenden erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, Abs. 3 i.V.m. § 111 HmbHG.

Voraussetzung hierzu ist, dass die zur Kommunikation notwendigen Datenflüsse des Zoom-Meetings auf Serversystemen der UHH verarbeitet werden. Nur so ist die Vertraulichkeit der audiovisuellen Inhalte gewährleistet. Zudem muss es den Studierenden möglich sein, sich **ohne** eine Anmeldung mit ihrer UHH-

bezogenen Benutzererkennung über das Shibboleth-Verfahren des zentralen Anmeldedienstes der UHH (login.uni-hamburg.de) und einem Pseudonym ohne Klarnamen anzumelden.

- b) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Mitarbeitenden erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, Abs. 3. i.V.m. § 4 HmbDSG.

Voraussetzung hierzu ist, dass die zur Kommunikation notwendigen Datenflüsse des Zoom-Meetings auf Serversystemen der UHH verarbeitet werden. Nur so ist die Vertraulichkeit der audiovisuellen Inhalte gewährleistet. Zudem muss es den Mitarbeitenden möglich sein, sich **ohne** eine Anmeldung mit ihrer UHH-bezogenen Benutzererkennung über das Shibboleth-Verfahren des zentralen Anmeldedienstes der UHH (login.uni-hamburg.de) und einem Pseudonym ohne Klarnamen anzumelden.

- c) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Bewerber\*innen erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, Abs. 3 i.V.m. § 10 Abs. 2 HmbDSG.

### Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten?

Die **Universität Hamburg** hat **nur** Zugriff auf Daten der Zoom-Nutzerkonten, die über das Shibboleth-Verfahren des zentralen Anmeldedienstes der UHH (login.uni-hamburg.de) an Zoom-Meetings teilnehmen.

**Alle Teilnehmer** eines Zoom-Meetings haben Zugriff im Sinne von **Sehen, Hören und Lesen** auf die audiovisuellen Inhalte und auf die über die „IM Chat“-Funktionalität ausgetauschten Informationen.

**Der Anbieter** hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung des Präsidenten der Universität Hamburg.

### An wen werden die Daten übermittelt?

Die Firma Zoom Video Communications, Inc., <https://zoom.us/>, die die „Zoom-Meeting“-Plattform weltweit betreibt, verarbeitet die personenbezogenen Daten im Auftrag der UHH. Sie darf die Daten entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke, aber **nicht für eigene Zwecke** nutzen, d.h. weder für Werbung noch an Dritte weitergeben.

### Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die **Universität Hamburg** speichert für die Nutzungszwecke Online-Prüfungen, dienstlichen Besprechungen und Auswahlgesprächen keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom-Meetings. Videokonferenzen und IM Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Universität noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von IM Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird. Im Rahmen der Dienstleistung speichert die **Firma Zoom** Protokollierungs- bzw. Metadaten <sup>1)</sup> für ein Jahr und stellt diese Daten über ein sogenanntes Dashboard bereit.

Für den Nutzungszweck Online-Lehre kann unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben eine Aufzeichnung der Bild- und Audiodaten der Veranstaltung durch den Lehrenden erfolgen. Bilder und Wortbeiträge der Studierenden werden nicht aufgezeichnet. Die Aufnahme wird vom Lehrenden gelöscht, wenn diese nicht mehr benötigt wird.

### Welche Rechte habe ich als von der Datenverarbeitung betroffene Person?

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);

- Recht auf Löschung gespeicherter personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung (Art. 21 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).